



Nachdem die Russen zurückgeschlagen waren, begaben sich die Oesterr.-Ungarn auf die Suche nach den Toten. Die Russen und Verwundeten sammelten die Verwundeten um sie zu pflegen. Unter

den Toten sind 47 Offiziere gefunden worden; 22 Verwundete Offiziere sind mi Lazarett zur Pflege gebracht worden.

Bukarest, den 12. Febr. 1916.

Alle Zeitungen besagen, dass die russische Offensive an der bessarabischen Front vollständig gescheitert ist. Der russische Zar hat den Kämpfen vom 1. bis 5. Februar, in Hatın, beigewohnt. Zar Nikolaus war sehr enttäuscht und sagte zu seinen Soldaten: „Kämpft tapfer, damit wir wenigstens Bessarabien retten, den schwarze Wolken hängen über unseren Köpfen.“

Bukarest, den 12. Februar 1916.

Hiesigen Blättern wird aus Moskau gemeldet, dass in den letzten Tagen zahlreiche Verhaftungen ausgeführt worden sind. Unter den Verhafteten befinden sich 30 Juden, trotzdem sie alle Identitätsdokumente in Ordnung hatten. Diese Verhaftungen scheinen einen Antisemitischen Charakter zu haben.

Aehnliche Verhaftungen wären auch in Odessa und Kiew ausgeführt worden.

Diese Tage wird in Moskau ein grosser Prozess gegen eine Gruppe 200 erhabenen Tolstoisten revidiert.

Der Leibarzt von Tolstoi sei auch für diesen Prozess verhaftet worden. Diese Gruppe Tolstoisten wollte eine Propaganda gegen den Krieg unternehmen.

ZURLAGE

Von einem italienischen Journalisten befragt, ob man bald grosse Schlachten erwarten könne, sagte Feldmarschall Hindenburg folgendes: „Ich kann gar nichts sagen; Sie wissen ja, dass ich immer die günstigen Umstände zu benutzen suche. Wir bringen nie unsere Soldaten in einen Kampf wenn wir nicht den Erfolg, der das Opfer verdient, sicher sind.“

Die rumänischen Zeitungen erörtern die Salonikfrage; jede nach ihrem Standpunkte, jedoch sind alle einig, dass Saloniki für die Anglo-Franzosen verloren ist. Sie heben hervor, dass, wenn die belgischen Festungen, die als die mächtigsten der Welt betrachtet wurden, vor der deutschen Macht nur wenige Tage aushalten konnten, Saloniki leicht eingenommen werden kann. Alle politischen Kreise in Bukarest, sogar die ententefreundlichen, sind überzeugt, dass die Anglo-Franzosen sich in Saloniki nicht lange werden halten können.

Die griechische Volksversammlung bestätigte mit 266 gegen 6 Stimmen ihr Vertrauen im Kabinett Gu-naris. Der griechische Ministerpräsident erklärte offenbar der Volksversammlung, dass Griechenland seine Neutralitätspolitik nur dann verlassen wird, wenn es seine Interessen fordern werden. Indessen muss die griechische Armee mobil bleiben.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Keine besondern Ereignisse.

Deutsche offizielle Nachrichten.

(Durch die Funkentelegraphenstation in Franoha.)

Konstantinopel, den 11. Februar.

Bei Sedjbulak in Persien fand eine erbitterte Schlacht, zwischen Russen und Persern statt, wobei letztere von türkischen Abteilungen unterstützt wurden. Die Russen wurden vollständig geschlagen und zogen sich in grösster Unordnung zurück wobei sie eine grosse Anzahl Tote und Verwundete auf dem Schlachtfelde liegen liessen.

Athen, den 12. Februar 1916.

Das Lyoner Blatt „Progrès“ erfährt aus Saloniki, dass das U-Boot das letztes vor der Salonikier Bucht einen englischen Transportdampfer versenkte, sich 3 Kilometer dem Hafen von Saloniki genähert hatte.

Berlin, den 13. Februar 1916.

Beispiele, in welchem Umfange falsche Nachrichten über Deutschland in der ganzen Welt verbreitet werden: Havas meldet: Ein grosser Teil der Skoda-Werke wurde durch Explosion vernichtet; namentlich die Abteilung für schwere Mörser wurde zerstört. Die Nachricht ist vollständig unwahr, in den Skoda-Werken kamen keine Zwischenfälle vor, die Arbeit schreitet ruhig fort.

Die Agence Havas meldet: In Philippopol kam es zu einem Aufstand wegen schwerer Uneinigkeit zwischen Deutschen und Bulgaren über die Aktion in Salonik. Alle diese Nachrichten sind erfunden und erregen in Bulgarien die grösste Heiterkeit.

Genf, den 12. Februar 1916.

Die französische Regierung verhandelt mit einer amerikanischen Finanzgruppe über eine Anleihe von 250 Millionen Dollars. Das Gold bleibt in Amerika und wird für die Lieferung von Munition verwendet.

Aus Sebastopol wird gemeldet, dass in den letzten Tagen russische Torpedoboote bei der kleinasiatischen Küste ein feindliches Unterseeboot begegnet haben, welches sie zu torpedieren versuchte. Die Torpedoboote eröffneten ein Geschützfeuer das erfolglos blieb. Das U-Boot tauchte auf und verschwand ohne irgend ein Zeichen zu lassen, ob das Feuer der Torpedoboote es getroffen habe.

Basel, den 12. Februar 1919.

Die „Kölnische Zeitung“ erfährt dass während dem letzten Angriffe der deutschen Luftschiffe auf England, ausser dem englischen Kreuzer „Carolina“ noch die Torpedozerstörer „Eden“ und „Nitt“ versenkt worden sind.

Wien, den 12. Februar 1916.

Hier geht das Gerede dass die russischen Minister Maklakoff und Setvitoff eine schriftliche Eingabe an die Duma vorbereiten, damit Russland einen Sonder-Frieden mit Deutschland schliesse. Die Minister heben die Tatsache hervor dass das russische Volk kriegsmüde ist.

Wien, den 13. Februar 1916.

Der Bürgermeister Wiens teilte mit, dass die auf den Schlachtfeldern gegründete Freundschaft Oesterr.-Ungarns und Deutschlands durch gegenseitige Unterstützung beim

Wiederaufbau der zerstörten Städte bewiesen werden solle. Deutschland werde die Kriegspatenschaft für das von den Italienern zerstörte Goerz und für eine ungarische Stadt übernehmen, Oesterreich für Ortelsburg und Ungarn für Gerdauen, beide in Ostpreussen.

Paris, den 12. Februar 1916.

Ein englischer Kreuzer und ein französisches Torpedoboot, die den Transport serbischer Truppen aus Albanien bewachten, begegneten im Adriatischen Meere vier österreichische Torpedoboote. Letztere wurden beschossen und zogen sich in die Cattaro-Bai zurück. — Ein feindliches U Boot griff ein vor Durazzo geankertes englisches Schiff an, warf eine Torpille ohne das Ziel zu treffen.

Berlin, den 13. Februar

Das französische Linienschiff Suffren, das am 8. Februar an der Syrischen Küste, in der Höhe von Beirut, von einem deutschen U-Boot versenkt wurde, hatte 12730 Tonnen; die Besatzung, mehr als 800 Mann, konnte nicht gerettet werden. Suffren sank innerhalb 2 Min.

Berlin, den 13. Februar 1916.

Grosses Hauptquartier: Westlicher Kriegsschauplatz:

Nach heftigstem Feuer auf einen grossen Teil unserer Front in der Champagne griffen die Franzosen abends östlich des Gehöftes Maison De Champagne, nordwestlich von Massiges, an und drangen in einer Breite von noch nicht 200 Metern in unsere Stellung ein. Auf der Combres-Höhe besetzten wir den Rand eines vor unserem Graben von den Franzosen gesprengten Trichters.

Berlin, den 13. Februar 1919

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Vorstösse russischer Patrouillen und kleinerer Abteilungen wurden an verschiedenen Stellen der Front abgewiesen.

Athen, den 12. Februar 1916.

Die Erklärung des griechischen Ministers des Innern, dass Griechenland nicht demobilisieren werde, rief den dröhnenden Beifall des Parlaments hervor.

Bukarest, den 12. Febr. 1916.

Die Zeitung Universul ist von amtlicher Seite ermächtigt, die Nachricht zu dementieren, dass Rumänien in England eine Anleihe von 9 Millionen engl. Pfund aufnahm. Diese Nachricht müsse, umsomehr dementiert werden, als zugleich behauptet wird, rumänisches Getreide sei als Pfand für die Anleihe gegeben worden.

Wien, den 13. Februar 1916.

Nach einer offiziellen österreichisch-ungarischen Mitteilung versuchten italienische Kräfte westlich von Tirana (Albanien) sich der Höhe zu bemächtigen, die von Oesterr.-Ungarn genommen war. Alle italie-

Революцията

въ Русия прѣдстояща.

БУКУРЕЩЪ, 30 ян. Тукашните вѣстници съобщаватъ, че въ Русия революционното движение се развива най-трескаво. Въ Киевъ на 17 т. м. едно отделение войници се разбунтувало, избило началниците си и водило сражение вънъ отъ града съ друга войска която е била пратена да разоръжава бунтуващите. Революционерите сѣ се били до като противниците ги избили и много ранили. Сѣ щия денъ власти арестували много видни граждани, следствие на което вълнението се усили въ града. Въ други вътрѣшни градове се правятъ масови арести и прѣдъ видъ на това, че властите сѣ открили да се готви революция.

Вълненията въ цѣла Русия вѣкъдневно расте и страната се намира прѣдъ грозна революция.

Източния фронтъ.

ВИЕНА, 30 януар. Руситѣ направили нови опити за да могатъ да напреднатъ по цѣлия бесарабски фронтъ, но бидоха отблъснати съ голѣми загуби за тѣхъ. Единъ нашъ доброволчески отрядъ се промъкна въ руския лагеръ хвърли ржчи бомби и се оттегли. Пазината въ неприятеля е била голѣма. Като се прави изчисление отъ това което нашитѣ войски погребяха останетѣ мъртви на полесражението. Следъ отстъплението на рускитѣ войски, руситѣ иматъ само убити въ последнитѣ 5 дневни сражения около 20,000 души.

Внъ отъ раненитѣ и тия жертви които тѣ сѣ отвѣкли съ себе си.

БУКУРЕЩЪ, 30 януарий Споредъ свѣденията отъ Атина, офанзивата срѣщу Солунъ ще започне въ най-близко врѣме. Англо-френското управление въ Солунъ уведомило насѣ снито, че прѣдъ видъ на събитията които има да станатъ около Солунъ, населението може да се оттегли въ вътрѣшността на Гърция.

Отъ сѣ щия източникъ се твърди, довѣрието което камарата даде на грѣцкото правителство показва, че Гърция ще отиде на страната на неутралнитѣ сили.

Изявлението на м-ръ прѣдседателя Гунарисъ, какво Гърция ще напусне неутралитета е направило много лошо впечатление въ англо-френскитѣ срѣди.

Западень фронтъ.

БЕРЛИНЪ, 30 ян. Германска главна квартира. Следсилна артилерийска прѣстрѣлка. Французитѣ атакуваха 200 метра отъ нашиятѣ окопи на изтокъ отъ цѣфика „Мезонъ де Шампанъ“ но бѣха отблъснати. По височината „Комбръ“, прѣвозахме нови неприятелски окопи.

нишен Angriffe wurden abgeschlagen. Tirana, welches österr.-ungarische Truppen bereits früher genommen, war das Hauptquartier von Essad Pascha: jetzt wehen die österreich.-ungarischen Fahnen auf dem alten Kastell Essad Paschas. Die Höhe südwestlich von Preza, welche die österr.-ungarische Truppen nahmen, ist nur etwa 15 Kilometer von Durazzo entfernt.

БЕРЛИНЪ, 30 ян. На 26 т. г. една германска подводна лодка потопи французкия броненосецъ „Суфринъ“ на сирския брѣгъ близо до Бейрутъ. Броненосецъ имаше вмѣстимостъ 12,730 тона. Екипажа му бѣ отъ 800 души и всички сѣ станали жертва, тѣ като броненосецъ е потъналъ въ разстояние на 2 минути.

ЛУГАНО, 30 ян. Английски министеръ Рунсиманъ прѣдъ една търговска депутация е заявилъ, че вносътъ и износътъ въ Англия е намаленъ слѣдствие на недостатъкъ на търговски параходи, които сѣ реквизирани за нуждитѣ на морината и принасяне войски по единъ и други фронтове. По поводъ на това изявление „Дейли Телеграфъ“ пише слѣдното: Това значи, Англия да признае, че тя сама провъзгласява блокадата на страната, което показва, че ние сме безсилни да водимъ повече войната и си правимъ илюзии, като не говоримъ истината, която е вече блѣснала.

ВИЕНА, 30 ян. Споредъ официални извѣстия, италиянски войски сѣ атакували височинитѣ западно отъ Тирана въ Албания. Тия италияноки опити бѣха отблъснати съ голѣми загуби за тѣхъ. Прѣди падането на Тирана въ австро-унгарски ржцъ, Тирана е била главната квартира на Есадъ Паша.

Вилата въ която е живѣлъ Есадъ Паша сега се развѣла австро-унгарско знаме. Височината юго-западно отъ „Преа“, която австро-унгарцитѣ прѣвзеха е на 15 кл. отъ Дурацо,

БЕРЛИНЪ, 30 ян. Опровергава се отъ официално мѣсто, че пуснатитѣ слухове, че германскитѣ търговски параходи които бѣха спрѣни въ разнитѣ пристанища на южна Америка сѣ напуснали тия пристанища и плавали изъ Тихия океанъ, като имали за цѣлъ да прѣчатъ за движението на параходитѣ.

БЕРЛИНЪ, 29 ян. Прѣдъ видъ на това, че напоследък много английски търговски параходи сѣ били взоржжени, то германския шабъ на морината е издалъ единъ меморандумъ който е отправенъ до неутралнитѣ държави, че Германия: не признава за търговски параходи, ония отъ тѣхъ, които сѣ взоржжени и тѣ ги трѣтиратъ като военни единици. Такива параходи ще бждатъ прѣследвани отъ нашиятѣ морски сили. Въ меморандума се уведомяватъ неутралнитѣ държави да избѣгватъ допускането на такива параходи въ пристанищата си.

АТИНА, 30 ян. Декларацията на министера на вътрѣшнитѣ работи, че Гърция не ще демобилизира своитѣ войски е направило силно впечатление. Свѣденията, че Гърция ще демобилизира се разпространява отъ една воюваща группировка, като съ това вѣроятно се прѣслѣдва цѣльта, че Гърция е безсилна.

БУКУРЕЩЪ, 30 ян. Правителството официално опровергава, чрезъ печата, че Романия е скочила заемъ отъ 9 мил. английски лири въ Англия. Сѣ щю версията, че той заемъ се отпуска на Романия, срѣщу депозитъ, като гаранция на зърнени храни. Тия версии се пускатъ съ тенденции отъ заинтересовани страни.

МЛАДЕЖЪ съ III курсно образование търси подходяща работа при кантора. Споразумение редакцията